Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1966)

Heft: 210

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

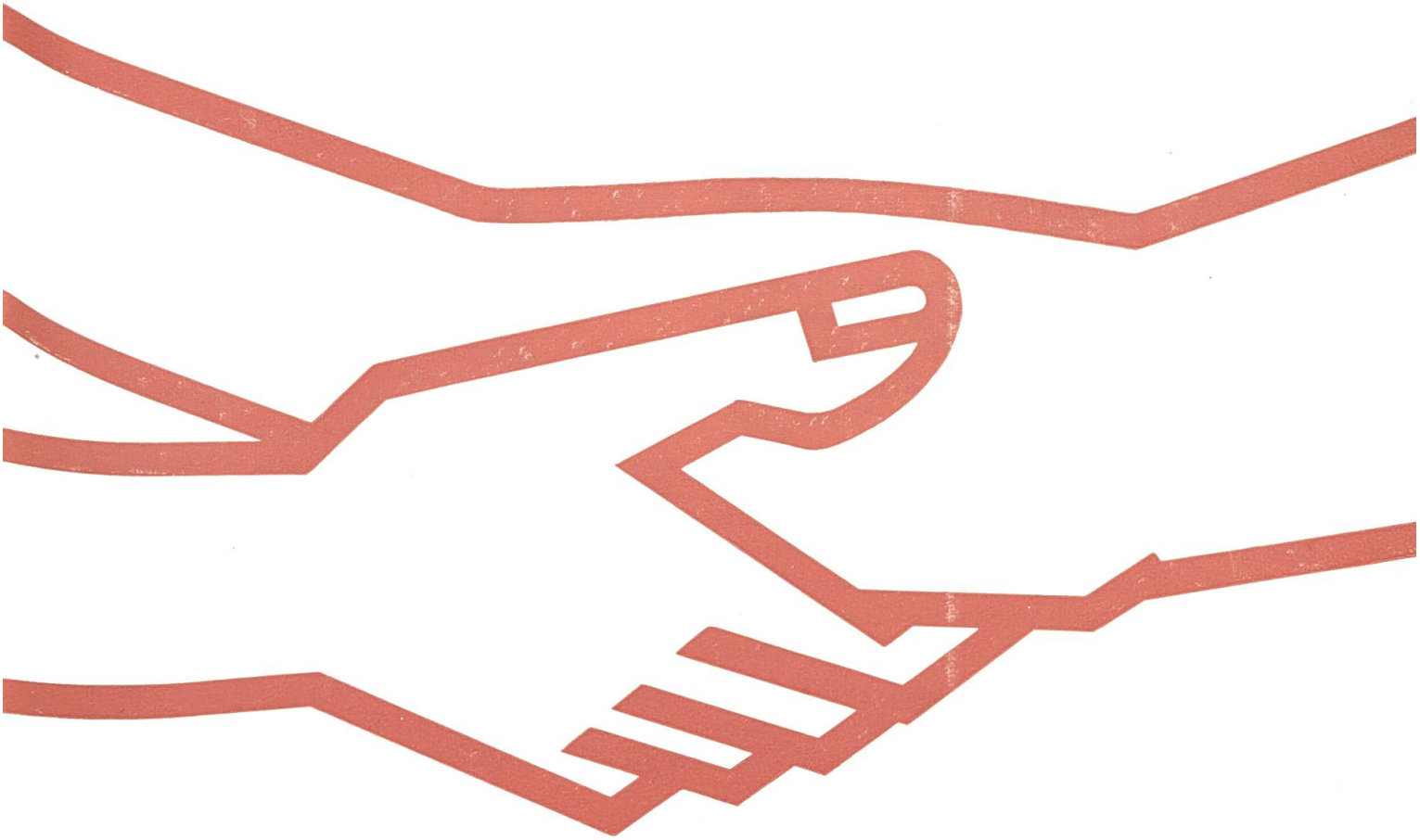
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

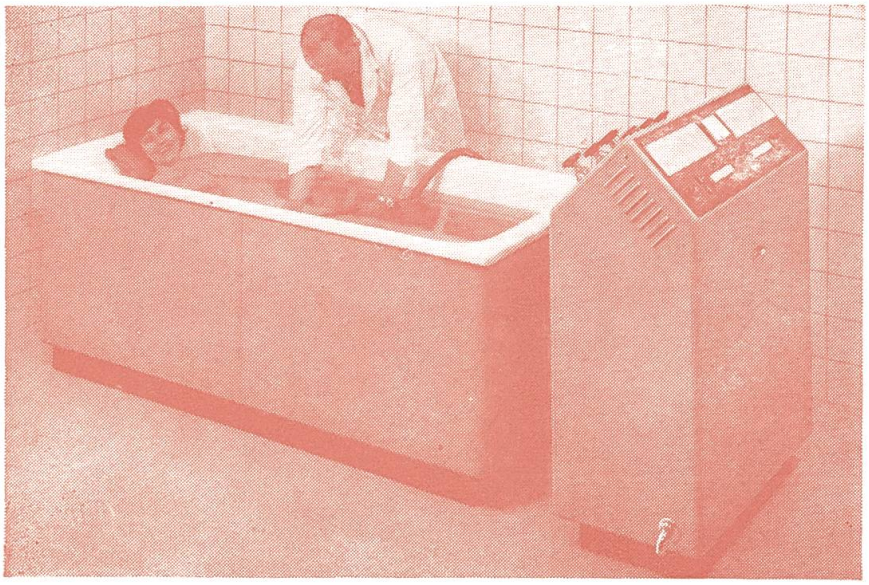
Der Physiotherapeut

Le Physiothérapeute



Nr. 210 — Oktober 1966

Hydro-Therapie



Hydro-Therapie
Planung
Ausführung

mit 50jähriger Facherfahrung

unsere Fabrikation und Installation umfasst sämtliche Apparate und Einrichtungen der **HYDROTHERAPIE**

Benz + Cie AG

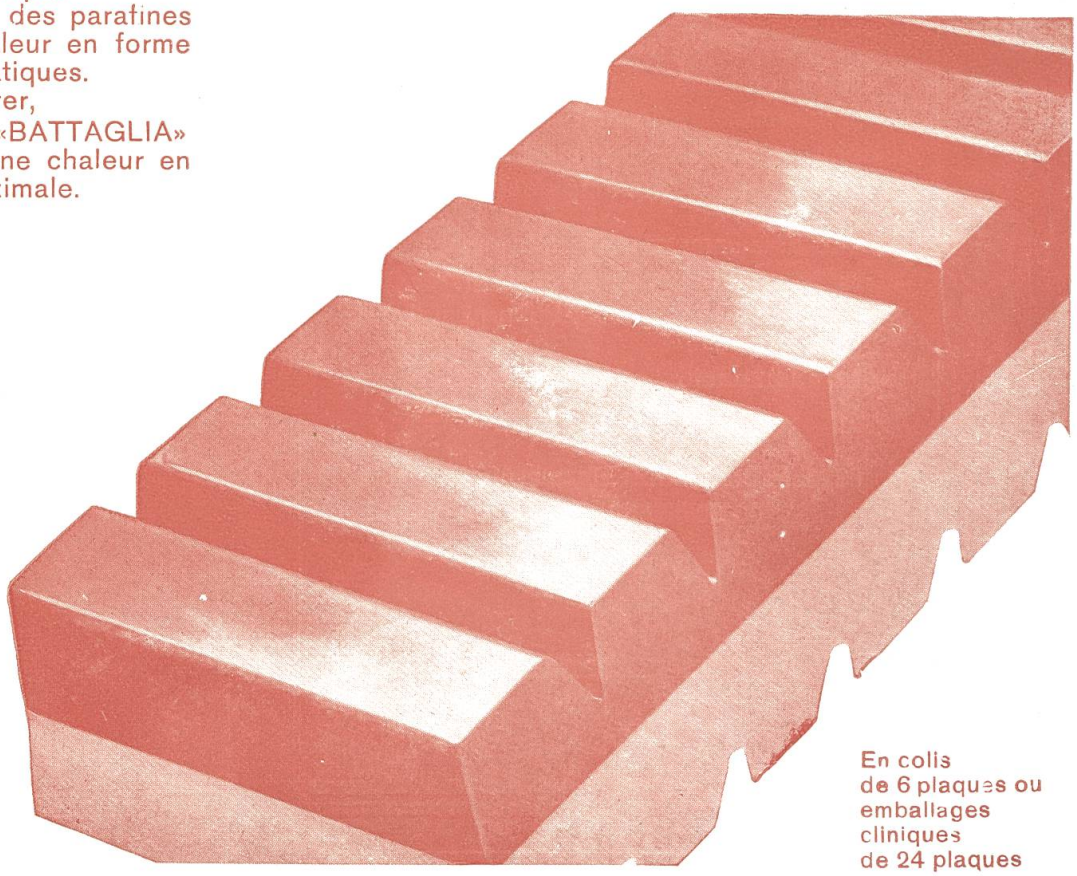
Universitätsstrasse 69
8033 Zürich
Tel. 051 / 26 17 62

NEU:

→ **Kombination** **Unterwasserstrahlmassage Hydro-Elektrobad**

PARAFANGO «BATTAGLIA»

La boue volcanique mélangée avec des paraffines retenant la chaleur en forme de plaques pratiques.
Facile à préparer, PARAFANGO «BATTAGLIA» vous garantit une chaleur en profondeur maximale.



FANGO CO.
S. à r. l.
Rapperswil SG
(055) 2 24 57

En colis de 6 plaques ou emballages cliniques de 24 plaques

Der Physiotherapeut
Le Physiothérapeute

Nr. 210 Oktober 1966

Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich anerkannter Physiotherapeuten
Bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes Erscheint 2-monatlich

Inhaltsverzeichnis: Die Bewegungstherapie der Coxarthrose im Wasser — Drucksachenzentrale für die deutsche Schweiz — Auslandsreferate — Mitteilungen — Fachliteratur — Cours pour le traitement des amputes — Les bases physiologiques de la rééducation de l'ampute — Quelques observations faites à notre cabinet et des solutions trouvées à des lombo-sciatiques rebelles et sciatalgies residuelles

Die Bewegungstherapie der Coxarthrose im Wasser

Josef Michel, Physiotherapeut, Lenzburg

Die Arthrose des Hüftgelenks, die Coxarthrose, ist heute dem Arzt und Physiotherapeuten ein bekanntes Krankheitsbild. Die ungeheure Vielfalt der Aetiologie, deren Kenntnis für Symptomatologie und Einstellung der Behandlung für beide unerlässlich ist, stellt grosse Anforderungen für die Therapie dieses Krankheitsbildes.

Durch den vermehrten Bau von Spitälern bietet sich heute vermehrt eine geradezu ideale Behandlungsmöglichkeit für die Coxarthrose an: Die Gymnastik im Bewegungsbad.

Symptomatologie

Typische Schmerzen werden nicht nur in der Hüftumgebung und der Leiste angegeben; häufig klagen die Patienten auch über Rücken- und Knieschmerzen. Daneben kennt man einen Bewegungs-, Anlaufs- und Ruheschmerz.

Das kranke Bein wird in leichter Flexion, Adduktion und Aussenrotation gehalten. Das Resultat ist eine ausgeprägte Lendenlordose und der Eindruck einer Beinverkürzung mit Wirbelsäulen-Skoliose. Im Gefolge treten hartnäckige Hüft- und Kniekontrakturen auf.

Der Muskelzustand ist unausgeglichen. Tendomyosen finden sich in allen Muskel-Sehnen-Uebergängen der Hüftumgebung. Hypoton-, allerdings mit hypertonischen Strängen durchsetzt — sind die MM gluttaeus maximus, rectus femoris, und die Bauchmuskeln.

Der Gang zeigt ungleiche Schrittlänge, Arrhythmie, positiven Trendelenburg und Duchenne'sches Hinken.

Eine genaue Kontrolle des Hüftbewegungsradius zeigt zuerst eine Einschränkung der kombinierten Bewegungen.

Therapie

Neben der medikamentösen und chirurgischen Therapie erlaubt die physikalische Therapie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten ein Eingehen auf alle Symptome.

Die Trockengymnastik hat neben eindeutigen Vorteilen auch Nachteile. So können viele wichtige Hüftbewegungen nur unter Einsatz aller Körperkräfte ausgeführt werden. Der Patient verkampft sich und führt die Bewegung nicht richtig aus. Der Therapeut verausgabt sich bei passiven Bewegungen wegen dem Beingewicht des Patienten unnötigerweise. Rhythmisches und lockerndes Durchbewegen der Hüfte scheitert regelmässig wegen dem Mangel an Bewegungsgefühl des Patienten.

Pulling-former, Schlingentisch, kunstvoll erdachte Rollenzüge und andere assistive Mittel helfen über diese Schwierigkeiten hinweg. Das Bewegungsbad in seiner heutigen Form ist aber das ideale Milieu dieser Patienten. Der Therapeut, welcher sich bislang nur mit Trockengymnastik befasst hat, muss sich an die neuen Verhältnisse anpassen. Der folgende Abriss zeigt, wie man sich eine Einzel- und eine Gruppengymnastik aufbauen kann und hilft über die ersten Kontaktschwierigkeiten mit